Anlage 1 zur Drs.-Nr. 2018/333

17 Aug. 2018

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes

Einführung

Die Ziegelei Bockhorn wurde zum 01.01.2018 von der Ende & Cordes Grundstücksverwaltungs GbR übernommen.

Die Gesellschafter der Ende & Cordes Grundstücksverwaltungs GbR sind unter anderem Eigentümer / Geschäftsführer der Manfred Ende GmbH mit Sitz in Westerstede. Die Manfred Ende GmbH ist mit einem Fuhrpark von 30 Fahrzeugen im Bereich Baustoffhandel, Erdarbeiten sowie Transportlogistik tätig.

Geplante Tätigkeiten

Es ist geplant auf dem Gelände logistische Dienstleistungen und das Recyceln von Baumaterialien durchzuführen. Eine Vermietung von Flächen und Gebäudeteilen ist ebenfalls vorgesehen.

- Klärschlammlagerung

  Der Landkreis Friesland und der OOWV haben großes Interesse an einer Zwischenlagerung von Klärschlamm auf dem ehemaligen Ziegeleigelände.

  Aufgrund von gesetzlichen Änderungen sind Entsorgungswege von Klärschlamm entfallen. Als Folge haben Kommunen und Wasserverbände derzeitig in ganz Deutschland akute Lagerengpässe. Derzeitig befindet sich eine Klärschlammverbrennungsanlage, an der auch der OOWV beteiligt ist, in Bremen im Bau. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Bis dahin gilt es mit Zwischenlagern das Entsorgungsproblem zu entzerren.

  Die Lagerung von Klärschlamm erfolgt in einer Lagerhalle. Die Lagerfläche muss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen abgedichtet und vom TÜV abgenommen werden, so dass ein Versickern von Restfeuchte auszuschließen ist.

- Bodenlagerung

  Bei einer Vielzahl von Bautätigkeiten, wie z. B. Auskofferungs- und Kanalbauarbeiten, fällt überschüssiger Bodenaushub an, der abgefahren werden muss. Bevor der Boden wieder verwertet werden kann, muss eine Einstufung nach LAGA M 20 erfolgen. Die Einstufung kann entweder auf der Baustelle oder anschließend, wenn das Material in Mieten je Entstehungsort getrennt gelagert wird, erfolgen.

In den Lagerhallen soll der noch zu analysierende Boden zwischengelagert werden. Auf dem Freigelände wird nur unbedenklicher Bodenaushub zwischengelagert, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Bodenaushub, der nicht mehr verkaufsfähig ist, soll zwischengelagert und zu Entsorgungsanlagen abgefahren werden.

- Recycling von Baumaterialien

  Die Verwertung von Bauabfällen (insbesondere Bauschutt) hat grundsätzlich Vorrang vor der Beseitigung. Um dies zu ermöglichen soll eine Recyclinganlage-Anlage errichtet werden, welche sich i.d.R. aus Eingangslager, Brecher ggf. mit Siebanlage und Ausgangslager zusammensetzt.

  Im Eingangslager ist es erforderlich das Material gemäß LAGA M 20 einzustufen. Das Material wird anschließend vorsortiert und gesammelt. Bei ausreichender Menge wird das Material im Brecher zerkleinert und auf bestimmte Fraktionen gesiebt. Das fertige Produkt wird im Ausgangslager zwischengelagert, bevor es zu Baustellen abgefahren wird.

  Material mit einer Einstufung >= Z1.2 soll gemäß den gesetzlichen Anforderungen nur in Lagerhallen zwischengelagert werden.

  Die Recyclinganlage soll im hinteren Grundstücksbereich errichtet werden. Die Lagerhallen dienen als Lärmschutz. Eine Beregnungsanlage wirkt der Staubentwicklung entgegen.

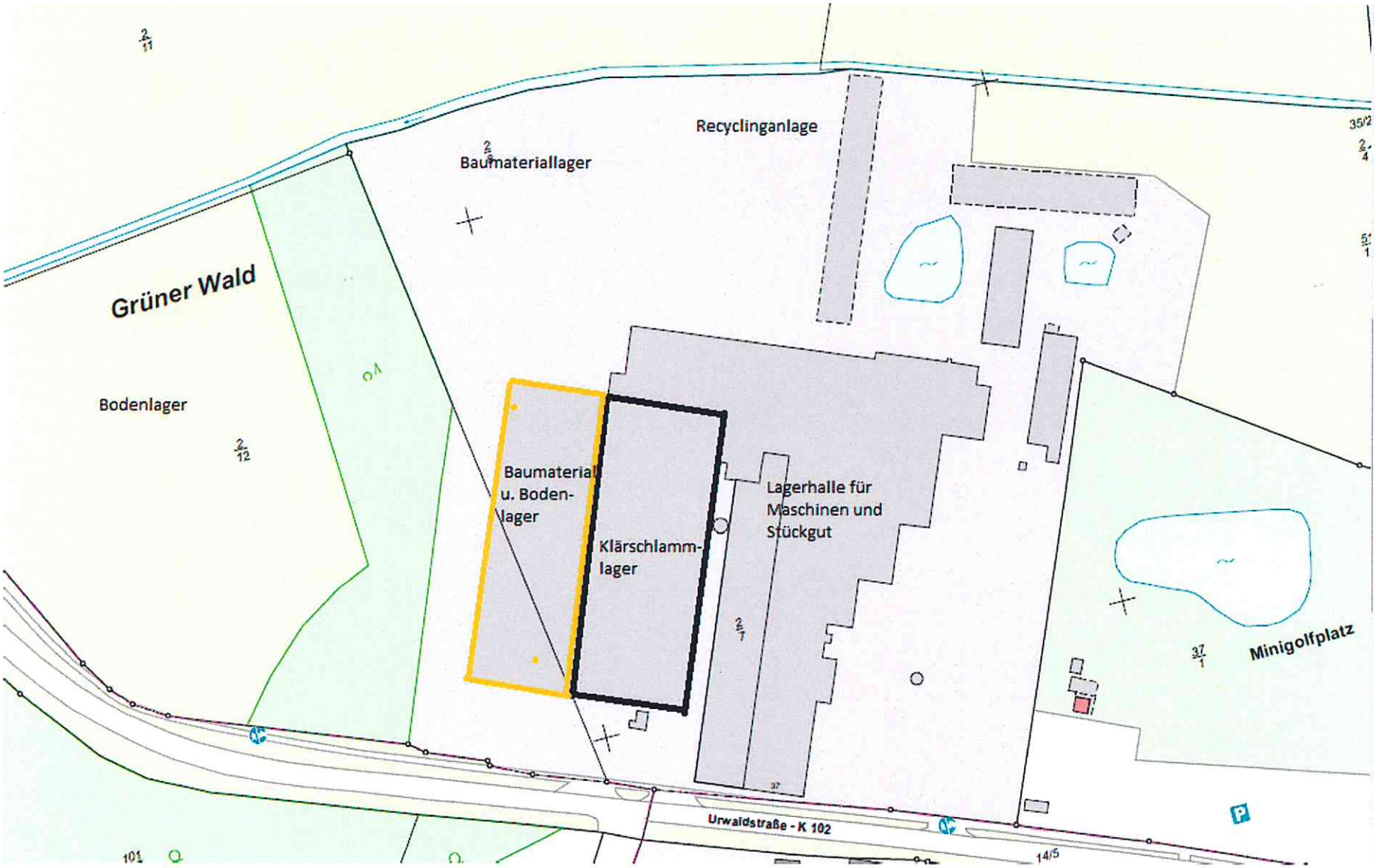
- Lagerung von Straßenbaustoffen

  Die Zwischenlagerung von Straßenbaustoffen (Füllsand, Mineralgemischen, Fräsgut, Bankettmaterial etc.) ist ebenfalls auf dem Gelände vorgesehen.

Westerstede, 16.08.2018

gez. Ingo Cordes

Anlage: Skizze mit eingezeichneten Tätigkeiten


Grüner Wald
Bodenlager
Baumateriallager
Recyclinganlage
Baumaterial
u. Boden-
lager
Klärschlamm-
lager
Lagerhalle für
Maschinen und
Stückgut
Minigolfplatz
Urwaldstraße - K 102